



Station 38 | Tiefer Turm



Station 39 | Alter Friedhof

Der Tiefe Turm ist einer der erhaltenen Türme der Stadtbefestigung, der oberhalb gelegene Bischofturm musste dem Bau der Ulrichschen Brauerei (nicht mehr vorhanden) weichen. Vom Tiefen Turm geht es geradeaus zum Alten Friedhof.

Der Alte Friedhof wurde im 16. Jahrhundert außerhalb der Stadt eingerichtet, nachdem die Friedhöfe um die Stadtkirche und die Nikolauskirche in der Freiheit aus Platz- und Hygienegründen nicht mehr genutzt wurden. Heute ist der Alte Friedhof ein Park, einige wichtige Grabstellen, z.B. von Marianne vom Stein und Karoline von Gilsa, deren Rolle

beim Dörnberg-Aufstand wichtig für Homberg war, oder des Komponisten Wilhelm Volckmar sind erhalten.

Im Anschluss an den Park steht die 1957 eingeweihte katholische Christus Epheta Kirche. Das große Wandmosaik des Homberger Künstlers Gerhard Dechant 'Christus heilt die taubstummen Kinder' erinnert an die Tradition der Hörbehinderten-Pädagogik in Homberg.

